

Stadt Vetschau / Spreewald

Der Bürgermeister
Herrn Bengt Kanzler
Schlossstraße 10

03226 Vetschau / Spreewald



Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Datum

B639-03

21.08.2020

Bewertung Umkleide

Sehr geehrter Herr Kanzler,

bezüglich Ihrer Fragestellung kann ich Ihnen wie folgt mitteilen, dass die Bewertungsklassifikation zur Umkleidesituation der Standorte sich im Vergleich zur Zeit der Berichtserstellung und Datenaufnahme 2017/2018 verändert hat.

Im Rahmen der Einsatzhygiene wird seit 2019 ein anderer Bewertungsmodus herangezogen.

Hier zählt u. a. eine hohe Einsatzfrequentierung (Einsatzhäufigkeit) im Bereich Brandeinsatz und Technische Hilfeleistung und wie die Einheiten einer Kommune organisatorisch nach Aufgabenbereichen eingeteilt sind.

Diesbezüglich ist anzumerken, dass z. B. die Schwerpunktwehr bzw. Kernfeuerwehr der Stadt aufgrund ihrer Ausbildung und der vorgehaltenen Einsatztechnik am häufigsten in das Einsatzgeschehen eingebunden wird.

Den Ortswehren der Stadt Vetschau / Spreewald wurden die folgenden Aufgaben übertragen:

Ortswehr	Grundaufgabe	gesonderte Aufgabe
Stadt Vetschau Zug 1 -3	alles	
Gahlen	Brandbekämpfung auch überörtlich	Atemschutz Folgeabmarsch, Rettungstrupp
Göritz	örtliche Grundtätigkeiten	Versorgung/Logistik, Res. Wasserrettung
Koßwig	örtliche Grundtätigkeiten	Wasserrettung
Laasow	Brandbekämpfung auch überörtlich	Hilfeleistung
Missen	nur örtliche Grundtätigkeiten	Einsatzgeschehen mit Laasow, Verkehrssicherung
Naundorf	nur örtliche Grundtätigkeiten	Stromerzeugung/Beleuchtung
Ogrosen	Brandbekämpfung auch überörtlich	Einsatzgeschehen mit Laasow, TH
Raddusch	Brandbekämpfung auch überörtlich	
Stradow	nur örtliche Grundtätigkeiten	techn. Hilfe "Wasser", Löschwasserversorgung
Suschow	nur örtliche Grundtätigkeiten	techn. Hilfe "Motorkettensäge"

Somit rücken der Standort Vetschau und die Standorte, die zur Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung unter Atemschutz eingesetzt werden, hier in einen anderen Bewertungsmodus.

Wichtig ist, dass in der Feuerwehr eine Organisation zur Pflege und Wartung sowie zur Einsatzhygiene nach FUK vorhanden ist oder eingeführt wird.

- ⊕ Unterweisung der Feuerwehrangehörigen zu Gesundheitsgefahren durch Gefahrstoffe besonders für solche, die nicht gleich durch den Feuerwehrangehörigen als Gefahrstoff erkennbar sind, wie Ruß oder Brandrauch, und Motivation zu entsprechendem Verhalten
- ⊕ Schulung zu einsatzhygienischen Abläufen und Verhaltensweisen im Einsatz
- ⊕ Beschaffung von Ausrüstung und PSA entsprechend der erwarteten Gesundheitsgefahren, z. B. Reinigungsmittel, spezielle Handschuhe, Atemschutzmasken oder Einmalanzüge
- ⊕ Hygieneboards auf Löschfahrzeugen
- ⊕ Organisation der Sammlung, Lagerung und Reinigung kontaminierter Einsatzbekleidung bzw. Einsatzmittel an der Einsatzstelle
- ⊕ **Schaffung einer Schwarz-Weiß-Trennung im Feuerwehrhaus oder eines noch weiterreichenden Schwarz-Weiß-Trennungskonzeptes**
- ⊕ Vorhalten einer angemessenen Anzahl Sanitäreinrichtungen, wie beispielsweise Waschräume mit Duschen im Feuerwehrhaus
- ⊕ **Die regelmäßige Reinigung der Einsatzbekleidung, insbesondere nach einer möglichen Kontamination, ist unbedingt zu beachten**

Nach heutigem Bewertungsmodus werden alle Standorte, die zur Brandbekämpfung und zur Technischen Hilfeleistung unter Atemschutz eingesetzt werden, von der Maßnahmenklassifizierung B auf A hochgestuft.

Mit freundlichen Grüßen

FORPLAN Forschungs- und Planungsgesellschaft für
Rettungswesen, Brand- und Katastrophenschutz m.b.H.



Patrik Habeth